

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Schrotbrod ohne Butter, Mittags Reis und Gries (abwechselnd) in Wasser dick gekocht, Abends wieder nur trocknes Brod, nächstlich einen feuchten Leibmischlag, wöchentlich mindestens zwei Mal ein laues Bad von ca. 10 Minuten mit nachfolgender kühler Brause, und jeden dritten Tag Vor- und Nachmittags ein Gläschen reinen Landwein mit etwas Semmel dazu! Probatum est!

Ab. in Hamburg. Sie rügen, daß ich in Nr. 9 gesagt: der dortige Naturheilverein sei auf den Antimpfverein gepropft worden, während letzterer doch noch fortbestehe! Antwort: Bardon, mir wurde bei meinem Besuche im Mai dort, wie angegeben, mitgetheilt. Ihr 2000 Gramm schweres Schrotbrod ist richtig angekommen; es ist hübsch geformt, hat viel Krume und weiche Rinde, ist aber etwas trocken und nach Sauerteig schmeckend, wirkte bei mir mehr verstopfend, als stuhlbefördernd; habe es auch G r o ß m a n n gezeigt und zum Kosten gegeben; nächstens folgen als Revanche zwei Laibe von hier zum Vergleich.

Herrn C. A. Horn in Teltow. Säckchen mit ächten Rübchen erhalten und recht wohlschmeckend gefunden, weshalb ich Ihre Bezugsquelle hiermit wohl empfehlen kann (s. Inserat).

Frl. Fr. in Rath. Kistchen mit Obstproben gut erhalten; schönsten Dank dafür, ebenso für die Nachrichten über Waldesheim. Der größte von den Äpfeln wog 330 Gramm; beim Durchschneiden kommt aus den feinsten Poren ein schneeweißer Saft, der wie Champagner schmeckt; wünschte mir 1000 solche Äpfelgoliathe in den Keller für Früh und Abend!

Inserate.

Naturheilstalt Albertsbad bei Chemnitz i. S., das ganze Jahr geöffnet.

wird für Regenerationskuren, Heilung akuter und chronischer Krankheiten, auch solcher, welche medicin-ärztlicherseits für unheilbar erklärt sind, mittelst einfachem Naturheilverfahren durch feuchte Wärme, vegetarische Diät, Heilgymnastik, Galvanismus empfohlen. Prospective gratis. Geeignete Unbemittelte können, so weit thunlich, die von Herrn Commereienrath von Zimmermann gegründete Freistelle erhalten.

Dr. med. Meyner.

Anerkennungsdiplom Welt-Ausstellung Wien 1873.

Feinste Gebirgspreißelbeeren

in Zucker, delikat und dauerhaft eingelegt, per Fäßchen 9—10 Pfund schwer, versendet franco gegen Nachnahme von 4 Mark 50 Pf.

Karl Rockstroh, Markt Redwitz im Fichtelgebirge.

Ein Naturarzt sucht zur Gründung einer Naturheilstalt am Vierwaldstädtersee in der Schweiz einen Commanditär oder sonstige Betheiligung mit circa Fr. 20 000, welches Kapital zum größten Theil hypothekarisch versichert werden kann. Offerten unter G. S. 1840 befördert die Redaction.

Seht Teltower Dauer-Rübchen.

5 Kilo für Mark 2,10 Pf. incl. Verpackung, und franko nach allen Gegenden des deutschen Reichs, sowie jedes beliebige Quantum zum billigsten hiesigen Marktpreise, versendet bis zum Frühjahr

C. A. Horn in Teltow.

Unterzeichneter nimmt Zöglinge auf, welche hier Schulen besuchen wollen oder nur Privatunterricht wünschen, der das Ziel der Bürgerschule erreicht. Erziehung nach vegetar. Grundsätzen, Wohnung sehr gesund, 15 Min. vor der Stadt. Näheres bei F. F. Weber, Lehrer in Dresden, Bautznerstr. 335. I.